

Tätigkeitsbericht QSD e. V. 2018

Zur Förderung der Schaffung bedarfsgerechter Angebote hat der QSD e. V. im Jahr 2018 personenbezogene Dokumentationen aller Nutzer*innen von im Integrierten Sozialprogramm der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Soziales geförderten Projekten der Wohnungslosen- und Behindertenhilfe aus dem Berichtsjahr 2017 erstellt, ausgewertet und öffentlich gemacht.

In der Wohnungslosenhilfe wurden soziodemografische Daten von 13.914 Klient*innen in 18 Projekten (Beratungsstellen, Notübernachtungen etc.) zusammengeführt, ausgewertet und in einem Bericht veröffentlicht.

In der Behindertenhilfe wurden soziodemografische Daten von 4.139 Klient*innen in 31 Projekten (Wohnvermittlung, Beratungsstellen etc.) zusammengeführt, ausgewertet und in einem Bericht veröffentlicht.

Durch die jährliche Auswertung können Veränderungen der Klientel und neue oder veränderte Bedarfslagen erkannt werden.

Zur besseren Kommunikation und Kooperation haben sich Mitglieder in Fachgruppen zusammengeschlossen. Diese dienen dem fachlichen Austausch zu verschiedenen Fragestellungen in den Arbeitsfeldern Wohnungslosenhilfe, Hilfen für Geflüchtete und Hilfen zur Erziehung.

In einer Fachveranstaltung mit Unternehmensberaterin Andrea Straßburg am 30.11.2018 zum Thema „Die Bedeutung von Vertrauen und Glaubwürdigkeit sozialer Dienstleistungen“ haben rund 60 Mitarbeitende und Verantwortliche sozialer Dienstleistungen darüber diskutiert wie soziale Organisationen Vertrauen und Glaubwürdigkeit sowohl im öffentlichen Auftreten als auch im alltäglichen Handeln gewinnen und welche Werte hinter diesem Auftreten und Handeln stehen.

Ina Zimmermann, 19.02.2019